

CLUB-ORGAN



1910

F.C. LÄNGGASSE
BERN



**Wein
Bier
Kolonialwaren**

Hauslieferung

Gewerbestr. 14 Tel. 37854

H. Schaufelberger

**Bäckerei-
Konditorei**

Neufeldstr. 34 Tel. 31211

empfiehlt sich bestens

Spezial-Haarschnitt
gut, sauber und exakt im

Herrensalon Cesare Manea

Länggasstrasse 34

Passiv-Mitglied



Telephon 2 18 23

HEIZOL

führend in Qualität

J. KÜNG & Co.

Restaurant Apollo

Länggasstrasse 85
Telephon 2 32 87

Familie K.Blaser

Bestes aus Küche
und Keller
la Cardinalbier
2 Sitzungssäle

FC. LÄNGGASSE

Redaktion: René Eichenberger, Winkelriedstrasse 26, Tel. 8 11 72, Bern
 Druck und Expedition: Genossenschafts-Buchdruckerei, Habsburgstrasse 19, Bern

Vorstand

Ehrenpräsident: Sollberger Hermann
 Berchtoldstr. 37 P. Tel. 2 00 87
 Präsident: Eichenberger René
 Winkelriedstrasse 26 P. Tel. 8 11 72
 Sekretär: Wolfsberger Max, Zähringerstr. 57
 Tel. P. 9 10 40 G. 64 44 71
 Kassier: Suter Hans,
 Winkelriedstrasse 52 P. Tel. 8 09 39
 Platzwart: Mischler Robert, Quartierhof 14
 Offizielle Adresse: F. C. Länggasse, Postfach Länggasse 12 - Postcheckkonto III 15672

Spielkommission

Spiko-Präsident: Mösch Werner, Wabern
 Untere Bernbickstr. 11 Tel. 63 38 45
 1. Sekretär: Muri Hans,
 Hochfeldstrasse 10 Tel. 3 85 15
 2. Sekretär: Moser Willi
 Länggassstrasse 44 Tel. 2 30 82
 Trainer: Hofer Hermann, Viktoriastr. 86
 Tel. P. 8 79 70 G. 61 45 86
 Junioren-Obmann: Graf Walter,
 Waldheimstr. 33 P. Tel. 2 30 79

Erscheint in der Regel jeden zweiten Monat

Monatsversammlung

Mittwoch, 16. November 1960, 20.15 Uhr
im kleinen Saal des Restaurants Schweizerbund

Unter verschiedenen Traktanden dürfte die Abrechnung des Kassiers über die Jubiläumsfeier und das Lotto sehr interessieren.

Für die Aktiven ist der Besuch obligatorisch. Wir hoffen, dass alle Mitgliederkreise stark vertreten sein werden. *Der Vorstand.*

Wosch es Gammli gwinne,

dum am 5. und 6. Novämber i Schweizerbund . . .

U nid vergäffe Bekanntschaft mitbringe!

Restaurant Seidenhof

Salmenbräu · Erstklassige offene und Flaschen-Weine
 Restauration zu jeder Tageszeit

G. Schmid-Merz, Zähringerstrasse 44, Tel. 2 41 02

Das grösste Quartierlotto
im Jubiläumsjahr des F. C. Länggasse findet statt
am 5. 6. November 1960 im Clublokal Restaurant Schweizerbund

Mit Beginn je um 16 Uhr hoffen wir von Anfang an unsere noch nie dagewesenen Gänge in einem vollbesetzten Lokal starten zu können. Jedes Mitglied erhält einen Bon für 2 Gratiskarten per Post zugestellt.

Jedes Mitglied kommt mit seinen Angehörigen und Bekannten an das Jubiläums-Lotto des FCL. Ueber 100 Schinken... *Gänge mit 5 Hammen!*
Dazu die beliebten 50er Gänge mit Preisen, die unserem guten Ruf alle Ehre erweisen werden.

Berichte und Kommentare
über die Jubiläumsspiele und die Feier

Um allen Mitgliedern, die nicht dabei sein konnten, einen ausführlichen Bericht geben zu können, haben wir uns entschlossen, die nächste Nummer unseres Organs umfangreicher herauszugeben. Wir hoffen, dass dies in allen Mitgliederkreisen begrüsst wird und die dadurch etwas verspäteten Kommentare entschuldigt werden. Bei dieser Gelegenheit möchten wir das grosszügige Entgegenkommen der Druckerei bereits an dieser Stelle bestens verdanken. Ebenfalls wird dem nächsten Organ ein Blatt beiliegen, welches der Jubiläumsschrift beigelegt werden kann.

Wettspielkommentare

Wenn wir mit andern Clubs Diskussionen haben über Training usw. und feststellen müssen, dass sich diese beklagen weil sie nur zweimal pro Woche trainieren können, einmal davon auf einem Hartplatz oder Rasen ohne Beleuchtung usw., so möchten wir diesen Vereinen offiziell mitteilen, dass wir sehr gerne bedingungslos mit ihnen tauschen. Auf Einzelheiten eingehen gäbe ein Buch und wir beschränken uns mit der Bekanntgabe, dass der Trainingsplatz bis vor kurzem «Bremgartenwald» hiess. Resultat: beängstigender Konditions-mangel!

Hans Aeschbach, Bern
 Länggassestr. 40, Tel. 3 56 61



Goldmedaille „HOSPE“

Das Vertrauenshaus
 für gute Fleisch- und Wurstwaren

Rud. JUNKER
METZGEREI

Telephon 2 45 56

Gewerbestrasse 18

Am 14. August traten wir am Vormittag in Steffisburg an zum ersten Cupspiel. Nach einer überlegen geführten Halbzeit (0:2) durch Tore von Willy Diener und Ruedi Schär, drückte Steffisburg stark, doch gelang der Anschlusstreffer nicht und als Angelo einen korrekt verhängten Penalty sehr gut parierte, gab sich der Gastgeber geschlagen. Ruedi gelang in der Folge ein weiteres überzeugendes Tor und mit 3:0 zu unseren Gunsten ging die Partie zu Ende. Steffisburg möchten wir das Zeugnis ausstellen, beispielhaft fair gespielt zu haben.

Am 21. traten wir zuversichtlich auf dem Spitalacker gegen die neue Mannschaft von Helvetia an. Dieses Spiel wurde vom Gastgeber dank sehr guter Kondition 2:1 verdient gewonnen, nachdem unsere Elf mit 1:0-Vorsprung die zweite Halbzeit beginnen konnte. Erst ein diskutabler Penalty brachte die Wendung für Helv. Hauptschuld an der Niederlage ist, wie oben erwähnt, der Konditionsangel. Ein sehr schönes Tor 10 Minuten vor Schluss entschied die Partie. Nicht die Niederlage, sondern ein zusätzliches Trainingsspiel auf einem Fussballplatz kann uns höchstens ärgern. Mit einem Sieg wären wir eine Runde weiter gekommen und die gewünschte Trainingsgelegenheit wäre Tatsache geworden. Wir ziehen uns in den «Bremer» zurück und hoffen auf bessere Zeiten!

Am Samstag 27. August traten wir um 16.30 Uhr zum ersten Meisterschaftsspiel in Kirchberg an. Von Anfang an schien der Sieger Länggasse zu heissen. 2—3 goldene Chancen wurden knapp vergeben... da schlug es plötzlich bei Angelo ein. Niemand liess sich entmutigen und es wurde weiter sehr offensiv gespielt und zwei weitere hundertprozentige Chancen verschossen. Ein Gegenangriff schloss Kirchberg mit einem Weitschuss ab, welcher Angelo überraschte. Statt des längst fälligen Anschlusstores liess sich unsere Hintermannschaft ausmanövrieren und schon hiess es 3:0. Nach der Pause kam es noch schöner. Mario und Rolf (beide Militärdienst) fehlten einfach so, dass die Hintermannschaft, in welcher sich Erwin glänzend schlug, immer wieder ins Schwimmen kam. Beim Stande von 5:0 tauschten im Sturm die beiden Willy die Plätze ab und nun lief es plötzlich wie geölt. Mit Ruedi zusammen verstanden sie sich sehr gut und der Erfolg blieb nicht aus. Im Nu stand die Partie 6:4 und hätte

Gasthaus- Metzgerei Halenbrücke

Für vorzügliches	Gelegenheit
Essen und	empfehl
Trinken	sich
für Anlässe	bestens
jeder Art	Familie
und zu jeder	Fritz Thommen

Café Waldheim

Gute Weine Prima Salmenbräu
Säli für Vereine

JOS. WYSS Tel. 2 20 61

Den Mitgliedern bestens empfohlen



Bern-Bahnhofplatz

H. Steinmann

Metzgerei und Wursterei

Freiestrasse 46 Tel. 2 84 47
empfeht sich bestens



FC. Mitglieder 5 % Spezialrabatt

Doppelcouch

Nachts zwei gleich hohe Einzelbetten, am Tag ein schöner Couch, besonders billig abzugeben infolge kleiner unbedeutender Transportschäden, dazu zwei Schoner, zwei Federkernmattressen (10 Jahre Garantie), zusammen Fr. 340.—. Komplet mit Umbau, wie Bild, Bettkasten, Längsteil mit Klappen und Vitrine mit Goldrillen und Couchdecke mit drei Volants, alles zusammen Fr. 595.—. Auch Teilzahlung.

2 Gestelle, 190x90 cm
Berns grösste Auswahl für Doppelcouch-Otomanen und Couchumbauten
Länggassstrasse 12, Tel. 2 60 39

BETTWAREN **Müller**

G. ROHRBACH

Eidg. dipl. Installateur

Bern
Pappelweg 1
Telephon 2 26 23

San. Anlagen, Zentralheizungen, Bauspenglerei

Piktettstelle Länggasse Tel. 340 53

Ernst Lehmann

Gärtnerei u. Blumengeschäft

Eidg. Meistridiplom

Neubrückstr. 81 . Tel. 3 32 89

*Dekorationen Blumenarrangements Topfpflanzen
Schnittblumen Bindelei für Freud und Leid*

Neuanlage und Unterhalt von Gärten

Café Freieck

Gesellschaftsstrasse 38



empfeht sich bestens
Prima Weine

Familie Rudolf Meyer . Passivmitglied

Besuchen Sie die reizende Café-Bar

Unsere Spezialitäten : Diverse Toast-Brötchen
Erstklassiger Kaffee

Sie+Er

J. Lipp-Galli, Bern, Mittelstr. 8
(Länggasse) Tel. 2 56 30

leicht unentschieden lauten können. Zu erwähnen ist die sehr gute Schiedsrichterleistung von Herrn Gerber aus Langenthal. Das versteckte Händs im Kirchbergerstrafrum konnte er nicht sehen, da ihm die Sicht verdeckt war; stunden doch 12 bis 15 Spieler im 16er. Die Partie verlief dank konsequentem Eingreifen des Schiedsrichters sehr fair. Unsere Leute haben bei diesem Spiel sicher viel gelernt und es war erfreulich festzustellen, dass niemand den Kopf hängen liess.

Am 4. September fand das Spiel unserer Ersten gegen Sparta statt. Die Presse kommentierte die Austragung als «Wasserballspiel» und wir wagen ruhig zu behaupten, dass man von Fussball nichts zu verstehen braucht, um ein solches Terrain als unspielbar zu erklären. Da nützte es auch nichts, in der Pause mit Schubkarren zu versuchen, Wasserlachen zu beseitigen. Ueber die Schube stunden die Spieler oft im Dreck. Dabei wollen wir nichts gegen den verdienten Sieg von Sparta sagen, welches sich bei dieser Schlambadschlacht mit 3 : 1 besser aus der Affäre zog. Zu viel war dem Zufall überlassen um aus diesem Spiel Schlüsse zu ziehen.

Gegen Young Boys, am 25. September auf dem Wankdorf, herrschten tadellose Terrainverhältnisse. Das Spiel verlief sehr spannend und beidseitig verpasste Chancen lassen das Schlussresultat von 1 : 1 als gerecht erscheinen. Einige Fehlentscheide und nachfolgende Kompensationen brachten die Gemüter etwas in Wallung, doch kann keinesfalls von Gehässigkeiten gesprochen werden. Der Berichterstatter konnte es offensichtlich nicht verdauen, dass die sonst übliche Kanterniederlage unserer Elf auf dem Wankdorf dieses Mal nicht stattfand. Mit dem ersten Meisterschaftspunkt durften beide Mannschaften zufrieden sein. Der Landregensonnntag 9. Oktober machte einen Strich durch alle unsere Bemühungen. Es gelang nämlich für alle Mannschaften einen Platz zu finden, doch leider machte der unaufhörliche Regen die meisten Terrains unspielbar. So musste auch das Spiel der Ersten gegen Minerva abgesagt werden und das der Zweiten gegen Bern. In der Hoffnung, dass es vielleicht im letzten Moment doch noch aufhört und gespielt werden kann, wurde natürlich den Schiedsrichtern nicht abgesagt (Oensingen und Kirchberg), was mit entsprechend hohen Spesen verbunden war.

**Café-Restaurant
Tea-Room**

Hecht

Seidenweg 5
neben Kino Corso



2 vollautomatische Kegelbahnen
Spezialität: Fritureteller

Telephon 9 05 46

Familie Hans Flühmann
Passiv-Mitglied

Juniorren-Ecke

Die neue Saison hat bereits wieder begonnen. Durch die erfreuliche Entwicklung unserer Juniorenabteilung in der letzten Saison, konnten wir drei Junioren-Mannschaften für die Meisterschaft 1960/61 melden. So haben wir nun eine A-, eine B- und eine C-Mannschaft.

Leider konnte (bedingt durch die Platzsperre) bei Saisonbeginn kein normales Training aufgenommen werden. So waren wir gezwungen, unsere Vorbereitungen zu den Meisterschaftsspielen meistens im Walde durchzuführen. Da uns nun seit kurzer Zeit der Hartplatz beim Riedstern zur Verfügung steht, können wir bei Licht trainieren, was sich bestimmt gut für die Meisterschaft auswirken wird.

Zur Vorbereitung der Meisterschaft wurden verschiedene Freundschaftsspiele durchgeführt. Die A-Mannschaft beteiligte sich am 14. August am Jubiläumsturnier des FC. Victoria.

Die ersten Meisterschaftspunkte holten sich dieses Jahr unsere C-Junioren. Sie gewannen das Spiel gegen Köniz b in Köniz 1 : 5. Es wurde mit freudigem Einsatz gespielt. Wenn sie so weiterfahren, werden bestimmt weitere Erfolge eintreten. In Burgdorf spielten die Schüler am Sonntag nach unserem Jubiläumsfest 2 : 2 unentschieden, was auch als Erfolg angesehen werden kann.

Die B-Junioren verloren das erste Meisterschaftsspiel in Schönbühl knapp 6 : 5. Gegen YB ging das Spiel trotz Ueberlegenheit 3 : 1 verloren. Mit etwas mehr Selbstvertrauen, Einsatz und guter Kameradschaft werden auch hier Erfolge eintreten.

Unsere A-Mannschaft kam bis zur Stunde erst einmal in der Meisterschaft zum Zuge. Sie hatten das Pech in Langenthal nach einer 2 : 0-Führung 3 : 2 zu verlieren. Auch hier gilt dasselbe wie bei den B-Junioren.

Ein Teil der Junioren wurden durch die Uebungen für den Jubiläumsabend stark in Anspruch genommen. Ich danke allen für ihren flotten Einsatz. Besonderen Dank gebührt auch den Eltern, die ihren Söhnen erlaubt haben mitzumachen. Die Herren von Allmen und Küenzi vom Turnverein Länggasse haben sich spontan bereit erklärt, mit unseren Junioren fürs Jubiläum zu trainieren. Auch ihnen möchten wir an dieser Stelle für ihre Arbeit recht herzlich danken.

W. Graf.



Möbelhaus Paul Messerli Bern

Lorrainestrasse 8, 8a, 10
Telephon 3 78 50

Ausstellung in 6 Etagen
Besichtigen Sie
meine 6 Schaufenster
Prima Qualität
zu günstigen Preisen

Vorunterricht

An der Wahlfachprüfung «Orientierungslauf» am 17. September beteiligten sich auch zwei Gruppen unserer Junioren. Ihr freiwilliger Einsatz hat sich gelohnt, holten sie doch den 1. und den 3. Platz in der Rangfolge aller Beteiligten. Zu diesem Erfolg gratulieren wir herzlich. Es haben folgende Junioren von unserem Klub mitgemacht:

Gruppe 1: Schaller Eduard, Schuler Hansruedi, Schweizer Kurt, Wachter Fritz. — *Gruppe 2:* Gafner Peter, Kräuchi Peter, Lüthy Werner, Mäder Theo.

Die Namen der an der Grundschulprüfung Beteiligten folgen später.

Spenden

Herr Wyss, Restaurant Schloss Reichenbach stiftete für die Junioren Fr. 5.—. Ein ungenannt sein wollendes Ehrenmitglied stiftete einen Juniorenball. Für die Aktiven spendete die Firma Dick, Konfektionsgeschäft am Waisenhausplatz ebenfalls einen Matchball, während das Kleidergeschäft Excelsior AG., wo unser Passivmitglied Walter Niedehäuser arbeitet, uns zwei Gutscheine schenkte, die ebenso willkommen sind. Die Firma Bigler Sport sandte uns zum Jubiläum einen Ball, und wir verdanken auch an dieser Stelle diese grosszügigen Spenden.

Auch die Firma Chocolat Tobler AG. liess es sich nicht nehmen, ihrem «Nachbar» zum Jubiläum einen Gutschein zu senden, welcher Geste sich ebenfalls die Firma Martini & Rossi sowie die Distillerie Bloch & Cie. anschlossen. Herzlichen Dank für alles!

Bei dieser Gelegenheit möchten wir allen Behörden und Vereinen, welche uns zum Jubiläum so reich beschenkt haben auch an dieser Stelle unseren wärmsten Dank aussprechen.

Aus der FC-Familie

Aus Pietra-Ligure senden unser Torhüter Angelo und Gemahlin die besten Grüsse. Aus New York sendet freundliche Grüsse und Glückwünsche zum Jubiläum Kurt Stucki. Von der Riviera delle Palme grüssen

Alfred Kormann + Söhne

Elektrische

Genossenweg 22
Telefon 247 68



Licht-
Motoren-
Sonnerie-
und
Telefonanlagen

Begni + Co. Isolierungen

Bern, Gartenstrasse 4, Telefon 3 88 34

Wir empfehlen uns
für Isolierungen von
Warmwasserheizungen, Boilern
Kaltwasser und Dampfleitungen
Dampfkesseln
Kühl- und Gefrieranlagen
30 jährige Berufserfahrung

Rolf Huber und Braut Frä. Kuhn. Aus dem Engadin grüssen Hans Muri, Frä. Anderegg und R. Grünig. Hans stärkt sich in St. Moritz auf seine zukünftige Arbeit als Spiko-Sekretär! Aus Paris grüsst uns Zysset Thüru. Ob ihn wohl das Lied: «Das hab ich in Paris gelernt...» dazu verleitet hat? Am 9. September erreichte uns eine Karte aus München. Freitag-Konditionstraining im Bierzelt. VfB. Hallbergmoos. Aus den Unterschriften entziffern wir: Erich Bründl und Gemahlin, Kätzlmeier, Kilian, Maria, Resi, Fini, Michael, Fredi, Walter, Alois, Sepp u. a. Vom gleichen Verein grüssen und gratulieren zum 50jährigen Jubiläum die Daheimgebliebenen. Die Karte trägt den Stempel vom Schottenhamel, Oktoberfest München, Festhalle. Auch diese Karte trägt viele Unterschriften und beweist die enge Verbundenheit unserer beiden Vereine. Aus dem Tessin grüssen W. und H. Buchser, welche ihre Ferien in Lugano verbringen

Alle Kartengrüsse verdanken wir aufs herzlichste.

Mutationen

Eintritte Passiv: Flury Max, Gesellschaftsstrasse 89, Bern; Frutiger Arnold, Bäckereiweg 15, Bern; Guignet Jean, Gutenweg 7, Bern; Maurer Charles, Wagnerstrasse 5, Bern; Gerber Hansruedi, Tillierstrasse 53, Bern; Thelin Gilbert, Hangweg 21, Köniz; Dudli Viktor, Länggassstrasse 37, Bern; Guggisberg Paul, Könizstrasse 5, Bern; Schären Walter, Länggassstrasse 48, Bern; Wyss Ernst, Restaurant Schloss Reichenbach, Reichenbach.

Uebertritte Aktiv zu Passiv: Läderach Hermann, Bernstrasse 60, Bümpliz; Wälchli Moritz, Lorrainestrasse 32, Bern.

Adresswechsel: Mösch Ernst, neu Gesellschaftsstrasse 81, Bern; Huber Urs, neu Widackerstrasse 11, Zollikofen; Schönenberger Rudolf neu Kasernenstrasse 41, Bern; Siegenthaler Thoni, neu Simmentalstrasse 17, Spiez; Läderach Walter, neu Bethlehemstrasse 80, Bümpliz.

Ab 24. Oktober 1960 sind sämtliche Photographien der Jubiläumsfeier im kleinen Saal des Restaurants Schweizerbund ausgestellt. Formulare für Bestellungen liegen auf.

Redaktionsschluss für die nächste Nummer: 10. Dezember 1960

J. URWYLER, Falkenplatz 1

empfiehlt sich bestens

CIGARREN
CIGARETTEN
TABAKE

novelty



Mäntel
ab 39. -

Anzüge
ab 89. -

Länggästr. 12
Stauffacherstr. 10
Belpstr. 48

BON

Gegen Abgabe dieses
Bons erhält jedes
F. C. Mitglied
6 % Spezialrabatt

empfiehlt
sich
bestens
für
gepflegte
Ware

Molkerei Mosimann

MM

Frau E. Mosimann
Seidenweg 4

Dr. MAX MOSIMANN

Apotheker
Brückfeldapotheke
Neubrückstrasse 73
Telephon 211 09

empfiehlt sich bestens

Prompter Botendienst

RESTAURANT WARTECK

Ecke Freiestr.-Gewerbstr.
Tel. 285 51
Sitzungssäle Vereinsäle
Kegelbahnen

Bestens empfiehlt sich

■ Familie F. Gyga

**WEINE UND
KOLONIALWAREN**

immer vorteilhaft bei

G. Barisi-Godio

Gesellschaftsstrasse 70
Telephon 3 59 30

KOHLN • HEIZOEL • HOLZ

SCHNEIDER & RINDLISBACHER AG.

TEL. 2.11.91

Christoffelgasse 3

Peter Badertscher

Metzgerei - Wursterei

Mittelstrasse 12
Telephon 2 41 98

empfiehlt sich bestens

2. Hrn. Sollberger Hermann
Berchtoldstr. 37
B e r n

AZ Bern 16



Der Sportler kauft im Sportgeschäft!

Bigler-Sport

Christen & Co. AG., Sportabteilung

Kaiser & Co. AG., Sportabteilung

Universal Sport (S.A.S.)

Vaucher, Sportgeschäft

Schwanengasse 10 Tel. 3 66 77

Marktg. 28 Zeughausg. 19 Tel. 2 56 11

Marktgasse 37-43 Tel. 2 22 22

Zeughausgasse 9 Tel. 2 78 62

Theaterplatz 3 Tel. 2 22 34



Med. dent. H. Beyer

prakt. Zahnarzt

Effingerstrasse 4a
Telephon 2 26 89

*Restaurant
Schweizerbund*

Säle für Sitzungen
4 Deutsche Kegelbahnen
Saal für Vereinsanlässe
1a Reichenbach-Bier

Klublokal
des FC. Länggasse
Familie Moser
Länggassestrasse 42

Nachträge zur Jubiläumsschrift 1910–1960

Durch ein sehr bedauerliches Versehen fehlt leider auf der Mannschaftsphoto 1960 unser *Kalt Franz*, bewährter Captain der 1. Mannschaft während 3 Jahren. Da verschiedene Aufnahmen gemacht wurden, kam ausgerechnet eine zur Reproduktion, auf der der gute Franz leider nicht vertreten war. Und als sein Fehlen endlich entdeckt wurde, da war es zu spät und die Jubiläums-Nummer bereits im Druck.

* * *

An der Hauptversammlung 1960 ist im weiteren *Moesch Ernst* als Begleiter der 2a-Mannschaft in die Spielkommission gewählt worden.

* * *

Während vollen 25 Jahren, zu jedem Wettspiel, für Freund und Feind, den Tee gratis geliefert, das hat unser verehrtes Mitglied *Schmid Gusti*, Restaurant Seidenhof. Nicht selten hat er sich sogar persönlich bemüht und die Kanne selber auf den Sportplatz gebracht. Herzlich sei ihm auch an dieser Stelle im Namen aller Länggässler gedankt.

* * *

Nachzutragen ist ebenfalls, dass am 8. April 1960 unser verehrter Veteran *Emil Moser*, Vater, verstorben ist. Auch ihm sei in dieser Schrift ehrend gedacht.

novelty



Mäntel
ab 39.-

Anzüge
ab 89.-

Länggaßstr. 12
Stauffacherstr. 10
Belpstr. 48

BON

Gegen Abgabe dieses
Bons erhält jedes
F. C. Mitglied
6% Spezialrabatt

empfiehlt
sich
bestens
für
gepflegte
Ware

Molkerei Mosimann

MM

Frau E. Mosimann
Seidenweg 4

Dr. MAX MOSIMANN

Apotheker
Brückfeldapotheke
Neubrückstrasse 73
Telephon 211 09

empfiehlt sich bestens

Prompter Botendienst

RESTAURANT WARTECK

Ecke Freiestr.-Gewerbestr.
Tel. 285 51
Sitzungssäle Vereinssäle
Kegelbahnen

Bestens empfiehlt sich

 Familie F. Gygax

**WEINE UND
KOLONIALWAREN**

Immer vorteilhaft bei

G. Barisi-Godio

Gesellschaftsstrasse 70
Telephon 3 59 30

KOHLN • HEIZOEL • HOLZ

SCHNEIDER & RINDLISBACHER AG.

TEL. 2.11.91

Christoffelgasse 3

Peter Badertscher

Metzgerei - Wursterei

Mittelstrasse 12
Telephon 2 41 98

empfiehlt sich bestens

2. Hrn. Sollberger Hermann
Zähringerstrasse 59
B e r n

AZ Bern 16



Der Sportler kauft im Sportgeschäft!

Bigler-Sport

Schwanengasse 10 Tel. 3 66 77

Christen & Co. AG., Sportabteilung

Marktq. 28 Zeughausg. 19 Tel. 2 56 11

Kaiser & Co. AG., Sportabteilung

Marktgasse 37-43 Tel. 2 22 22

Universal Sport (S.A.S.)

Zeughausgasse 9 Tel. 2 78 62

Vaucher, Sportgeschäft

Theaterplatz 3 Tel. 2 22 34



Med. dent. H. Beyer

prakt. Zahnarzt

Effingerstrasse 4a
Telephon 2 26 89

*Restaurant
Schweizerbund*

Säle für Sitzungen
4 Deutsche Kegelbahnen
Saal für Vereinsanlässe
1a Reichenbach-Bier

Klublokal
des FC. Länggasse
Familie Moser
Länggassestrasse 42